

Harmonische kleine Meisterfeier der Leichtathletikfreunde 1987 Villmar.

Zwei Gold-, eine Silber- und eine Bronzemedaille für die LfV bei der DM waren Anlass für einen gemütlichen Abend.

In diesem Jahr waren die Leichtathletikfreunde 1987 Villmar bei den Deutschen Meisterschaften mit 2 Titeln, einer Vizemeisterschaft und weiteren guten Platzierungen sehr erfolgreich. Leider konnte am selben Tag nicht mehr gefeiert werden, da die Athletinnen und Athleten erst spät nach Hause kamen. Auch waren seither immer andere Termine, sodass dies erst jetzt nachgeholt werden konnte. Deshalb waren nun alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der DM, die erforderliche Kampfrichterin und auch die drei, die es knapp verpasst hatten, eingeladen zu einer kleinen Meisterfeier am Samstag, den 26. Oktober 2024 um 18:00 Uhr beim "Griechen" in Villmar. Eingeladen waren auch alle, die in Thaleischweiler dabei waren und die Eltern der Nachwuchsathletinnen und Nachwuchsathleten. Für die aktiven Athletinnen und Athleten, sowie die Kampfrichterin waren Speisen und Getränke kostenlos. Der 1. Vorsitzende Walter Haas begrüßte die Anwesenden und ließ die DM noch einmal kurz Revue passieren, bei der es für die LfV 2 x Gold, Silber und Bronze gab. In der Klasse W 14-15 wurden im Fünfkampf Junia Schröder 14. und Nele Herborn gute 6. Lorenz Braun gewann im Steinstoßen der Männer den 3. Platz und die Bronzemedaille. Im Schleuderball wurde er 6. Im Schleuderball WJ 12-13 schaffte Alia Steinmetz Platz 2 die Silbermedaille und die Deutsche Vizemeisterschaft. Im Fünfkampf wurde sie 15. Jannik Schmidt holte sich im Steinstoßen der MJ 16-17 überlegen den Deutschen Meistertitel und die Goldmedaille. Im Schleuderball belegte den 4. Platz. Platz 4 belegte im Fünfkampf W 14-15 auch Leslie Arbeiter, die dann im Schleuderball ihre Bronzemedaille aus dem Vorjahr vergoldete und sich souverän ihren ersten Deutschen Meistertitel und die Goldmedaille holte. Die vier Medaillengewinner wurden vom 1. Vorsitzenden mit einer Plakette geehrt. Auch die Bürgermeisterin schaute kurz vorbei und gratulierte den erfolgreichen Athleten. Haas sprach auch über die nächste DM 2025 im Rahmen des Deutschen Turnfestes in Leipzig. Die A-Norm hierfür erfüllt haben Lorenz Braun, Jannik Schmidt, Leslie Arbeiter, Lara Ahl, Nele Herborn und Alia Steinmetz. Diese sind fest qualifiziert. Die anderen mit der B-Norm, Junia Schröder, Staecy Fleig, Emilia Dvortsova und Xenia Horst, müssen noch warten bis nach Meldeschluss, ob sie ebenfalls startberechtigt sind. Nach dem offiziellen, ging es dann zum gemütlichen Teil über und alle ließen sich Speisen und Getränke munden.